

■ **Thema**

Binnendifferenzierung

Moderation: Johannes Bastian

Johannes Bastian

- 6 Binnendifferenzierung**
Von einer »untauglichen Idee« zu einer Maxime für Schul- und Unterrichtsentwicklung
Liane Paradies
- 10 Pragmatische Diagnostik und Binnendifferenzierung**
Lernvoraussetzungen sichtbar machen und Lernen verstehen
Karin Kress
- 13 Wie mit Binnendifferenzierung beginnen?**
Ein Methodenbaukasten für den Anfang
Saskia Brandt/Barbara Krause
- 20 Binnendifferenzierung im Deutschunterricht**
Eine Unterrichtssequenz zum Thema »Beschreiben und Berichten«
Susanne Prediger/Timo Leuders
- 24 Flexibel differenzieren im Mathematikunterricht**
»One size does not fit all«
Hendrik Stammermann
- 30 Wo deine Gaben liegen, da liegen deine Aufgaben**
Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe II
Barbara Eckstein/Hella Trantow
- 34 Eigene Lernwege verfolgen und bei der Sache bleiben**
... und wie wir gelernt haben, das als Lehrer zu ermöglichen

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------------------|
| 56 | Demokratie – jetzt erst recht! | 61 | Berufsbegleitender Masterstudiengang
Bildungsmanagement |
| 57 | Ehrenamtliche Arbeit ist angesagt | 61 | Weniger Sitzenbleiber |
| 58 | Sicher mit dem Bus zur Schule | 61 | Mehrsprachige Menschen sind flexibler
und sozial kompetenter |
| 58 | Was kommt nach dem Abitur? | 62 | Materialien |
| 59 | Arme Kinder sind häufiger unzufrieden | 63 | Termine |
| 59 | Integration durch MINT | 66 | Impressum |
| 59 | Das Selbstbild bestimmt die Leistung | 18 | Einzelheftbestellung |
| 60 | Ganztagsschule: Große Unterschiede zwischen den Bundesländern | | |

■ Beitrag

38

Ulrich Vieluf

Erfolgreich gemeinsam lernen in heterogenen Schülergruppen

Das Beispiel Gemeinschaftsschule Berlin

Der Beitrag nimmt erneut die Entwicklung der Gemeinschaftsschulen in Berlin in den Blick – in diesem Heft unter dem Aspekt der Lernentwicklungen in zentralen Kompetenzbereichen. Ob das *gemeinsame Lernen* von Schülerinnen und Schülern über die Grundschule hinaus erfolgreich sein kann, war bislang in Deutschland eine Glaubensfrage – und nicht selten ein Grund für Glaubenskriege. Die Befunde der Lernstandserhebungen in den Jahrgängen 7 bis 10 an Gemeinschaftsschulen in Berlin geben Aufschluss über die Lernentwicklungen in Schulen, die binnendifferenziert arbeiten und so auf jede äußere Leistungsdifferenzierung verzichten.

■ Serie

Hattie praktisch
Einführung und 1. Folge

Klaus Zierer

42 **Wichtiger als das, was wir machen, ist, wie und warum wir es machen**
Einführung in die Reihe »Hattie praktisch«

John Hattie/Klaus Zierer

44 **Betrachte Lernen als harte Arbeit!**

Es ist eher selten, dass Bildungsforschung einen Einfluss auf die Diskussion pädagogischer Arbeit hat. Bei der Studie von John Hattie war dies anders. Seit der Übersetzung durch Beywl und Zierer sind die von Hattie extrahierten Faktoren für erfolgreiches Lernen Gegenstand des Bildungsdiskurses auch in Deutschland. Immer wieder wird dabei gefragt, was die Befunde für den Unterricht bedeuten. Die Redaktion von PÄDAGOGIK hat Klaus Zierer gefragt, ob er sich eine Serie unter dem Titel: »Hattie praktisch« vorstellen könne. Klaus Zierer und John Hattie haben zugesagt. Entstanden ist eine Serie zu pädagogischen Haltungen. Ziel ist, diese Kernbotschaften pädagogischer Professionalität an Beispielen zu konkretisieren.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

50

Sollen Kinder heute noch Schreibschrift lernen?

PRO: Hans Brügelmann

CONTRA: Erika Brinkmann

Ein Thema, das hoch aufgeladen ist und zu hitzigen Debatten führen kann. Die Kontroverse zeigt, dass die Fragen zum Erlernen von Handschrift und mit welcher Schrift das geschehen soll mit gut begründeten Argumenten diskutiert werden können. Es gibt Vorteile und Nachteile einer verbundenen Ausgangsschrift. Und es gibt Überschneidungen in der Position, Kinder ihre Schriftform finden zu lassen und sie in diesem Prozess ergebnisoffen zu begleiten. Ziel wäre dann, eine persönliche und alltagstaugliche Handschrift zu entwickeln. Viel Übereinstimmung in einer oft hitzigen Kontroverse, die damit vielleicht versachlicht werden kann.

■ Rezensionen

Jan-Hendrik Hinzke

52 **Angst und Leistungsdruck in der Schule begegnen**

Schulangst und Leistungsdruck sind ein erhebliches Hindernis beim Lernen. Das ist Konsens in der Bildungsforschung. Lehrerinnen und Lehrer wollen und sollten deshalb wissen, was zu Leistungsdruck und Angst führt, welchen Einfluss sie haben und wie sie Leistungsdruck und Ängste reduzieren können. Wie Lehrpersonen diesen Anforderungen gerecht werden können, davon handeln die hier vorgestellten Publikationen.

Jörg Schlömerkemper

55 **Empfehlungen**

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Wir bauen eine neue Stadt**